

(Download pdf) Retro 2032: Sie vergaen das Gestern

Retro 2032: Sie vergaen das Gestern

Von Peter-J Lang

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2190082 in BcherVerffentlicht am: 2015-12-04Abmessungen: 8.19 x 1.50b x 5.67l, Einband: Taschenbuch558 Seiten | File size: 62.Mb

Von Peter-J Lang : Retro 2032: Sie vergaen das Gestern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Retro 2032: Sie vergaen das Gestern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erschreckender Blick in die ZukunftVon loraleeDieses Buch ist anspruchsvoll. Nicht im literarischen Sinne anspruchsvoll, sondern inhaltlich. Denn das dystopische Europa von 2030, das uns Peter J. Lang prsentiert, beruht auf seinen ausfhrlichen Recherchen zur realen politischen und sozialen Lage im Jahr 2012 und den daraus resultierenden Prognosen fr die Jahre rund um 2030. Einige dieser Vorausschauen sind erschreckenderweise bereits jetzt eingetreten.Zum Beispiel beschreibt Peter J. Lang in seinem Roman eine Ebolakrise in Westafrika, die der jngsten

Krise von 2015 erschreckend schnell. Eine Massenflucht auf überfüllten Booten über das Mittelmeer nach Europa, das unkontrollierte Fortschreiten der Gentechnologie und die sich schließenden Grenzen in Europa kommen auch in dem Buch vor. Das alles gab es 2012 in dem Ausma noch nicht und zeigt umso deutlicher, dass das Szenario in dem Roman vielleicht gar nicht so übertrieben dargestellt sein mag. Das musste ich erst mal verdauen, denn laut Retro 2032 wird die Welt in 15 Jahren alles andere als rosiger aussehen! Dann werden TTIP und mächtige Multikonzern große Einfluss auf Politik, Wirtschaft und soziale Verhältnisse nehmen. Sie hebeln die relativ gut funktionierenden Systeme komplett aus und lassen keinen Raum mehr für Selbstbestimmung und Menschenrechte, dafür aber umso mehr für Extremismus und genetische Experimente an Menschen. Es gibt auch nur noch gentechnisch manipulierte Lebensmittel und das Leben ist nichts mehr wert, wenn dir die entsprechende Wirtschaftskraft fehlt. Dann purzelst du ganz schnell an den Rand der Gesellschaft, wo schon Millionen andere vor dir gelandet sind. Im Stil von Frank Schätzing's Schwarm hat Peter J. Lang das Ergebnis seiner Recherchen in eine recht spannende Roman-Serie verpackt. Die Protagonisten leben zu Beginn des ersten Bandes in Sierra Leone, Portugal, Brasilien und Deutschland, wo sie ihren ganz individuellen Kampf gegen das System und für das Überleben in einer nicht gerade lebenswerten Welt führen, die von der Profitgier multinationaler Konzerne geleitet wird. So startet die Geschichte mit mehreren parallel verlaufenden Handlungssträngen, die am Ende zusammengeführt werden. Dabei wird in der Zeit vor- und zurückgesprungen, um Hintergründe zu verdeutlichen oder bestimmte Verhaltensweisen der Charaktere näher zu erklären. Die Charaktere sind gut gezeichnet und ihre Reflektion auf sich selbst und ihre Rolle im Kampf für mehr Menschenwürde wird spannend und differenziert dargestellt. An manchen Stellen verliert sich die Handlung in Details, aber die Stärke des Romans liegt eindeutig in der Verdeutlichung der Konsequenzen, die auf uns zukommen, wenn wir nicht handeln. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Retro 2032 Von Taemyraemy Klappentext Der Thriller schildert die massiven Veränderungen für das Leben ganzer Gesellschaften durch Gentechnik, Ausgrenzung und Abschottung. Am Beispiel einiger, miteinander verknüpfter Schicksale wird ein Blick in die nahe Zukunft geworfen, indem aktuelle politische und ökonomische Entscheidungen konsequent zu Ende gedacht werden. Der aktuelle Stand der Wissenschaft wird durch die Handlung dokumentiert. Tatsache ist, dass in der nahen Zukunft die Weltbevölkerung die 9-Milliardengrenze überschritten haben wird. Eine derartige Zahl an Menschen erfordert die Ressourcen der Erde und bedroht den Reichtum einer innen aber mächtigen Oberschicht. Ein dramatisches Nord-Südgefälle lässt Menschen im Süden Europas und Afrikas, sowie Südamerikas verhungern, während wenige Konzerne sämtliche lebenswichtigen Ressourcen wie landwirtschaftliche Anbauflächen und das weltweite Trinkwasser kontrollieren. Um einerseits eine Reduzierung der Weltbevölkerung zu erreichen und andererseits die reichen Länder mit genügend Nahrungsmitteln zu versorgen, wird Gentechnik massiv eingesetzt... Meine Meinung Ein Buch, das fesselt. Es ist bestimmt nicht für jeden etwas. Aber wer sich auf neue Dinge einlassen möchte, die vielleicht gar nicht so unwirklich und unwahr sind, der ist bei diesem Buch an der richtigen Adresse. Das Buch greift viele politische aber besonders zukunftsorientierte Themen auf. Unter anderem geht es um Genmanipulation, Geheimdienste, Medikamententestungen, Gen-Food und Flüchtlinge. Ihr seht, so abwegig sind diese Themen nicht. Alle betreffen uns bereits. Peter Lang spielt diese Gedanken nur weiter, schreibt die Zukunft nieder. Ob es jemals in diesem Maße dazu kommen wird, das wird sich zeigen. Der Autor hat einen rasanten Schreibstil, reißt einen mit in die Zeit. Durch die einfache Schreibweise kann man der Thematik und dem Buch sehr leicht folgen. Es ist sehr angenehm zu lesen und man mag es wirklich kaum aus der Hand legen. Außerdem regt das Buch zum Nachdenken an. Der Politthriller ist abwechslungsreich, informativ und sehr verständlich geschrieben. Selbst Leser, die sich noch nie zuvor mit Genmanipulation beschäftigt haben, dürften damit gut klar kommen. Man merkt schnell, dass Peter Lang sehr viel Zeit in Recherchen gesteckt hat. Das verleiht dem Buch eine Tiefe und gewisse unheimliche Wahrheit. Das Buch weist zu Anfang viele verschiedene Handlungsstränge auf, die sich aber zum Ende des Buches alle wiederfinden. Es bleiben keine Fragen offen - außer die, wie es denn wohl 2032 wirklich aussehen wird. Fazit Suchtgefahr! Ein Buch, das man trotz der womöglich trockenen Thematik nicht mehr aus den Händen legen kann. Toll geschrieben - überhaupt nicht trocken! * Ich habe dieses Buch als Rezensionsexemplar erhalten. Dies hat meine Meinung in keiner Weise beeinflusst. * 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Retro 2032 ' Ein Thriller mit zukunfts-historischem Tiefgang Von Gerd SH Was haben ein gegen Ebola kämpfender Arzt aus Sierra Leone, eine technische Zeichnerin aus Köln, ein Ko-Aktivist aus dem portugiesischen Hinterland und eine US-amerikanische Ex-Marine gemeinsam? Der Historiker, Ethnologe und Gründer eines selbstlosen Naturschutzprojekts in Portugal, Peter J. Lang, webt die Schicksale seiner Hauptakteure zu einem packenden Politthriller, der in der Zeit von 2014 bis 2032 spielt. Der Autor hat das Buch bereits 2012 entwickelt und brisante Themen wie - Entwicklungen von Genfood - Wassermonopole in der Hand multi-nationaler Konzerne - heimliche Medikamententests an Abhängigen - Genmanipulation an Menschen - neofaschistische, eugenische Trends - private Geheimdienste - globale Flüchtlingsströme aufbereitet, Zusammenhänge hergestellt und dann konsequent zu Ende gedacht. Ergreifend die einflussreiche Darstellung vieler Einzelschicksale und innerer Konflikte der global und individuell manipulierten Charaktere. Vordergründig könnte man manche Szenen für Endzeitphantasien halten. Doch vieles, was man 2012 sicher noch als Verschwörungstheorien abgesehen hat, wird heute bereits erschreckende Realität. Insofern halte ich das Buch hochbrisant in seiner Aussage. Volle Empfehlung für alle, die spannende Handlung mit historischem Tiefgang schätzen und sich nicht vom Mainstream der Meinungs(ver)bildung einlullen lassen wollen. Ich bin sehr gespannt auf den

zweiten Band der Trilogie.

Kurzbeschreibung Das politische Europa hat sich aufgelöst, der Norden hat sich vom Süden und Osten abgespalten. Sämtliche Grenzen werden streng bewacht. Flüchtlingsströme sind zum Erliegen gekommen. Die Politik folgt den Interessen der globalen Wirtschaft, angeführt von wenigen multinational agierenden Konzernen. Diverse Freihandelsabkommen haben Europa mit Gentechnik überschwemmt und Sozialstandards pulverisiert. Faschisten der nächsten Generation verstecken sich hinter Masken und jovialen Masken. Sie regieren die Welt, spalten die Gesellschaft in eine kleine, wohlhabende Oberschicht und eine völlig verarmte Mehrheit ohne jegliche Perspektiven. Zwei Frauen aus Köln werden in einem geheimen Labor zu gentechnischen Experimenten missbraucht. Sie planen ihre Flucht. Eine Familie aus dem gescheiterten Portugal und eine deutsch-amerikanische Enthüllungsjournalistin treffen in Brasilien zufällig aufeinander. Im Darknet finden all diese Menschen zusammen und gründen GeneLeaks, eine Gruppe von Oppositionellen mit klaren Zielen. Auf abenteuerliche Weise gelingt ihnen die Reise nach Deutschland. In einem sicheren Versteck planen sie ihre Aktionen, unterstützt von Wissenschaftlern und abtrünnigen Handlangern der faschistoiden Klasse. Gemeinsam kämpfen sie gegen die Mächtigsten der multinationalen Konzerne, doch diese wissen sich zu wehren. GeneLeaks wächst, doch es droht ihnen immer wieder die Zerschlagung. Private Geheimdienste und Mordkommandos kommen ihnen sehr nah. Band 1 der Trilogie über den Autor und weitere Mitwirkende Peter J. Lang, geb. 1953, studierte in Köln Geschichte und Ethnologie. Er beschäftigt sich intensiv mit Humangeographie sowie den politischen Folgen der Globalisierung. 1995 wanderte er nach Portugal aus, kaufte einen historischen Bauernhof und gründete dort das Naturschutzprojekt Leben, kurz Spikinet genannt. Im Rahmen der großen Weltwirtschaftskrise 2008 erlebte er hautnah den Niedergang Portugals und die Folgen einer unsozialen, menschenverachtenden EU-Politik. Die sich bereits abzeichnende Spaltung Europas in einen armen Süden und einen reichen Norden, das Erstarken rechts- und linkspopulistischer Parteien in fast allen EU-Ländern, sowie die rigide Flüchtlingspolitik des Nordens bewegen ihn sehr. Er beschäftigt sich bis heute intensiv mit Themen wie Armutsflucht und Bevölkerungswachstum, dem Einsatz von Gentechnik sowie der Privatisierung von Wasser- und Nahrungsressourcen. Die großen, internationalen Agrarkonzerne sind auch im verarmten Portugal sehr aktiv, somit kennt er die Themen des Thrillers aus eigener Anschauung.